

[18977.] Umgehend erbitten zurück:

Wiedemann, Präparationen. II. Theil. In grauen Umschlag broschirt 5 M. ord., 3 M. 50 S. netto.

Nach dem 1. Juni dieses Jahres nehmen wir Remittenden hiervon nicht mehr an.

Dresden, den 12. Mai 1877.

G. C. Reinhold & Söhne.

[18978.] Durch Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Deutsche Reichslaterne. Heft 1. 2. u. 3.

würden Sie mich zu großem Danke verpflichten, da es mir gegenwärtig nicht mehr möglich ist, feste oder Baarbestellungen auf diese 3 Hefte effectuiren zu können.

Achtungsvoll
Leipzig. **Herm. Wölsert's Buchhdlg.**

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[18979.] Durch einen plötzlichen Todesfall erleidet meine beabsichtigte Erholungsreise einen Aufschub, und ich erneuere daher mein Gesuch wegen einer Stellvertretung für die Zeit vom 10. Juli bis Ende August d. J. Da dieser Zeitraum in die geschäftslosere Saison fällt, so kann auch ein jüngerer Gehilfe diese Vertretung übernehmen. Directen Offerten mit Photographie sehe ich am liebsten aus Sachsen oder Schlesiens entgegen.

Adolf Appun in Bunzlau i/Schlesien.

[18980.] Von einer Leipziger mittleren Verlagshandlung wird ein zweiter, an genaues, fehlerfreies Arbeiten gewöhnter Gehilfe gesucht, der eine saubere Hand schreibt. Gehalt vorläufig 1200 Mark pr. anno.

Offerten, wenn möglich mit Photographie, sind an Herrn Buchhändler R. Hartmann in Leipzig unter Chiffre M. K. zu richten.

Gesuchte Stellen.

[18981.] Ein junger Mann, 23 Jahre alt, gelernter Buchhändler, u. mit sehr guten Empfehlungen, sucht per 1. Juli eine Stelle in einem Leipziger Commissions- oder Verlagsgeschäft.

Werthe Offerten bitte unter Chiffre E. R. # 5. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[18982.] Ein tüchtiger, gebildeter junger Buchhändler, seit 10 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Juli eine möglichst dauernde Stellung in einem Sortimentens- od. Verlagsgeschäft.

Gef. Offerten sub Br. 10. befördert die Exped. d. Bl.

[18983.] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher vier Jahre bei uns gelernt, seitem ein Jahr als Gehilfe gearbeitet hat, und gut von uns empfohlen wird, unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stellung. Der Eintritt kann jederzeit stattfinden.

Nachen, den 9. Mai 1877.

Benrath & Vogelgesang.

[18984.] Ein junger Mann, der zu Ostern seine dreijährige Lehrzeit beendet hat, sucht anderweitig Engagement. Derselbe wäre auch mit Kost u. Logis und einigem Taschengelde zufrieden. Gütige Offerten vermittelt

Max Kellerer's Buch- u. Kunsthdlg. in München.

[18985.] Ein junger, tüchtiger Buchhändler mit Gymnasialbildung, vertraut mit allen vorkommenden Arbeiten, sucht — im Besitze guter Empfehlungen bez. Leistungen — andere Stellung zum 1. Juni.

Gef. Offerten direct erbeten unter Chiffre A. M. an Ad. Friße's Buchh. in Charlottenburg.

[18986.] Ein tüchtiger jüngerer Gehilfe mit Gymnasialbildung bis Prima sucht zum 1. Juni oder Juli Stellung in einem guten Sortimente, ev. würde derselbe auch als Volontär eintreten.

Gef. Offerten sub M. P. 24. durch die Exped. d. Bl.

[18987.] Für den 17-jährigen Sohn eines Collegen, welcher in der englischen und französischen Sprache bewandert, die Berechtigung für den einjährigen Militärdienst besitzt, suche ich in einer lebhaften Sortimentshandlung einer größeren Stadt eine Stelle als Lehrling, und bitte ich um Uebersendung der Offerten mit Angabe der Bedingungen.

Leipzig. **Hermann Fries.**

Vermischte Anzeigen.

Für Verleger von Jugendschriften, Lehrbüchern zc.

[18988.]

Zu den Kalender:

Germania.

Notizkalender und Aufgabenbuch für die Schüler Deutschlands für 1878

werden Inserate aufgenommen, welche besonders wirksam sein dürften, da jeder Schüler bei Wahl von Geschenken zc. zunächst seinen Kalender zu Rathe zieht.

Preis pr. Zeile 40 S., 1 Seite 15 M., 1/2 Seite 8 M.

Einsendung erbitte ev. umgeh. pr. Post. Potsdam. **J. Rentel.**

Illustrierter Hausfreund-Kalender.

[18989.]

Diejenigen Firmen, denen meine Kalender-Offerte mit Probe-Kalender zugegangen ist, und welche geneigt sind, auf dieselbe zu reflectiren, bitte ich, ihre Bestellungen noch vor Ablauf dieses Monats zu machen, da ich nach dieser Zeit nicht mehr in der Lage bin, etwaige besondere Wünsche berücksichtigen zu können.

Probe-Exemplare für 1878 stehen zu Diensten.

Leipzig, Mai 1877.

R. G. Höhme.

Musikalien-Leihinstitut.

[18990.]

Behufs Vergrößerung eines Musikalien-Leihinstituts werden 2—3000 Doubletten, resp. ein ganzes Leihinstitut billigst zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter Chiff. O. H. 25. befördert die Exped. d. Bl.

[18991.] **Carl Röttger**, kaiserl. Hofbuchhändler in St. Petersburg bittet um Offerten von Werken über Kirchengeschichte (namentlich Gesch. der griech. Kirche) in allen Sprachen.

Wichtigere antiquar. Verzeichnisse (besonders Rossica) erbitte ich stets in 2—6 Expl. unter Kreuzband,

— Inserate —

[18992.] für die in unserm Commissionsverlage erscheinende Zeitschrift:

Klinische Monatsblätter für Augenheilkunde,

herausg. v. Prof. **W. Zehender.**

berechnen wir mit 30 S. pro Zeile.

Stiller'sche Hof- u. Universit.-Buchhandlung (Herm. Schmidt) in Rostock.

Max Rübe in Leipzig

(früher **J. Voewe's** Commissionsgeschäft [18993.] f. ausl. Literatur)

empfiehlt sich zur prompten und billigen Lieferung französischen und englischen Sortiments.

Clichés

[18994.] aus: Buch der Welt, Freya, Feiertunden, Journal illustré, Maurer's Heldenbuch etc. offerirt

Gustav Germann in Braunschweig.

Buchhändler-Strazzen-Papiere,

[18995.] Auslieferungs- u. Cassabücher-Formulare in den praktisch bewährtesten 10 Sorten und handlichsten Formaten (auch gebunden) bringe in empfehlende Erinnerung.

Robert Hoffmann in Leipzig.

[18996.]

Emil Singer,

Xylographische Anstalt.

Leipzig, Johannesgasse 29, II.

L. W. Schmidt

[18997.] in New-York liefert

Amerikan. Sortiment

regelmässig jede Woche, franco Leipzig.

Buchhändlerische Hilfsmittel:

[18998.] Versendungs-, Sortimenten-, Städte-, Länder-, Lager-Listen, Buchh.-Adressen, Avisofacturen f. Verl. od. Sort. liefert **Oskar Leine:** in Leipzig.

Echo der Gegenwart.

[18999.]

Gefestete, unter allen Confessionen, Ständen und Geschäftsbranchen verbreitete Zeitung des Regierungsbezirks Nachen.

Besteht seit 28 Jahren. Auflage (6000 Expl.) mindestens 4mal größer als die der Nachener Zeitung. Insertionsgebühren 15 S. per Zeile. Nachen.

Verlag des Echo der Gegenwart.

Schwedisches Sortiment

[19000.] besorgen schnell und billig **Looström & Co.** in Stockholm.

Bitte, dringend beachten zu wollen.

[19001.]

Der gesammte Verlag des evangelischen Vereins für die Pfalz wird nur durch die unten genannte Firma versandt; Bestellungen, nach Westheim gerichtet, finden von dort aus keine Erledigung mehr.

Verlagskataloge stehen zu Diensten u. bitte, zu verlangen.

Speyer, den 15. Mai 1877.

F. C. Reidhard's Buchhdlg.